haltsverzeichnis
uperX-Connect
Von Hochschulen für Hochschulen
Gemeinsames Kennzahlenportal
Umfangreiche Analysedaten
Wie und für wen geeignet?
Denkbar einfach als Cloudlösung
Komponenten und Datenquellen
Features
Statistische Informationen
Vergleiche
Monitoring
Planungs- sowie Informationszwecke
Benchmarking Transparenz
Referenzen
Handbücher und Ressourcen
Versionshistorie
Version 0.1
Kontakt

SuperX-Connect



Willkommen bei SuperX-Connect

Von Hochschulen für Hochschulen

- Ein Ausgangspunkt:
 - Hochschulen wünschen sich eine Art "Qualitätsbarometer". Sie möchten wissen, wie sie im Vergleich mit anderen Hochschulen oder im Landesdurchschnitt abschneiden.
 - Dazu sind analoge Kennzahlen nötig, z.B. BA-MA-Übergangsquote, Drop-Out Quote, Dauer des Studiums etc.
- Die Lösung: <u>SuperX-Connect</u>
 - ist ein leistungsstarkes Business-Intelligence-System, das speziell für die deutschen Universitäten und Hochschulen entwickelt wurde.
 - bietet eine Vielzahl von Funktionen, die auf die spezifischen **Bedürfnisse der Universitäten und Hochschulen** zugeschnitten sind.
 - unterstützt Verbünde genauso wie einzelne Hochschulen.
 - kann und wird sich an die sich ändernden Anforderungen und Bedürfnisse Ihrer Institutionen anpassen.

SuperX-Connect

- führt Daten aus unterschiedlichen Hochschulen zusammen.
- unterstützt beim freiwilligen Vergleich beliebig vieler Hochschulen, auch aus unterschiedlichen Bundesländern.
- unterstützt die Auswertung von der Quelle bis zum Bericht.
- nutzt dabei modernste Techniken.
- ist in **Kooperation mit Hochschulen**, insbesondere aus BaWue, entstanden.

Gemeinsames Kennzahlenportal



Wir wollen uns doch mal vergleichen.

- SuperX-Connect ist ein unverzichtbares System,
 - das den Universitäten und Hochschulen in Deutschland dabei helfen kann, ihre Planungs- und Informationsziele zu erreichen.
 - das dazu beitragen kann, die Effizienz und Effektivität der Institutionen zu steigern und ihre Leistungen und Erfolge zu präsentieren.
 - ist das hochschulübergreifende Informationssystem, das **Hochschulleitungen** in die Lage versetzt, **Entscheidungen** auf Basis von Kennzahlen und Vergleichswerten anderer Hochschulen zu treffen.
 - ist intuitiv und leicht bedienbar.
 - bereitet die Daten adressatengerecht und im Sinne eines transparenten Berechtigungskonzeptes auf. Sie müssen keine Sorge haben, dass unerwünschte Daten gegenüber anderen Hochschulen veröffentlicht werden, können sich dennoch in einer vertrauensvollen Umgebung an Kennzahlen anderer Hochschulen Ihrer Region, Ihres Typs oder Ihres aktuellen Vergleichsanspruchs oreintieren.

Umfangreiche Analysedaten



Vielfältige statistische Informationen werden angeboten.

Informieren Sie sich hier zu weiteren Features in und um SuperX-Connect herum.

- SuperX-Connect bietet seinen Nutzerinnen und Nutzern:
 - Vielfältige statistische Informationen auf Basis normierter Daten zu den Bereichen
 - Budget.
 - Studierende,
 - Prüfungsleistungen,
 - Absolvent:innen,
 - Personal und
 - Raum der beteiligten Hochschulen.
 - Vergleiche, wobei Sie selbst bestimmen mit wem und auf welcher Ebene Sie sich vergleichen wollen.
 - Belastbare und quantitative Belege über universitäre Leistungen (auch im Vergleich), die in Steuerungsprozessen nutzbar sind.
 - Ein Kennzahlenbasiertes Monitoring hochschulpolitischer Zielfelder mit der Option, den aktuellen Erfüllungsgrad im Rahmen von hochschulindividuellen Prozessen für die Ziel- und Leistungsvereinbarung zu präsentieren.

- Daten für vielfältige Planungs- und Informationszwecke.
- Studienverläufe deutschlandweit. Erstmalig können damit die Verläufe der eigenen Studierenden institutionsübergreifend betrachtet werden. Damit wird die Lücke heutiger Informationssysteme bei der institutionsübergreifenden Nachverfolgung akademischer Werdegänge geschlossen.
- Ein echtes quantitatives, datengestütztes Benchmarking auf Basis gemeinsamer Standards.

Wie und für wen geeignet?

- Von <u>SuperX-Connect</u> profitieren:
 - · Hochschulleitungen,
 - mit dem akademischen Controlling betraute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, die an einer effektiven und effizienten Entscheidungsfindung interessiert sind.
 - Personen oder Organisationen außerhalb von Hochschulen, wie Ministerien, Forschungseinrichtungen oder Unternehmen mit Interesse an der Analyse von hochschulübergreifenden Kennzahlen und Benchmarks.
- SuperX-Connect als benutzerfreundliches, einfach zu bedienendes System,
 - lässt sich unkompliziert implementieren,
 - o ist skalierbar und
 - ermöglicht zwei Arten der Datenübertragung, und zwar:
 - entweder Sie übermitteln die Daten, die Sie auch im Rahmen der amtlichen Statistik an die statisitschen Landesämter übertragen, regelmäßig als Dateiexport
 - oder wir binden Ihre Datenhaltungssysteme für den regelmäßigen Datentransfer direkt an, so dass auch in SuperX-Connect tagesaktuelle Zahlen zur Verfügung stehen.
- SuperX-Connect schützt Ihre Daten und
 - stellt den Nutzenden je nach Art der Zusammenarbeit mehr oder weniger VergleichsdateFetter Textn anderer angebundener Hochschulen zur Verfügung,
 - setzt ein gemeinsames Verständnis zum Umgang mit Kennzahlen anderer Hochschulen als essentiell und existenziell für seinen Fortbestand voraus und
 - basiert auf dem vertraulichen Umgang mit Erhebungsdaten im Steuerungsprozess einzelner Hochschulen,

Denkbar einfach als Cloudlösung



Schnell angebunden und in die Cloud geschaut.

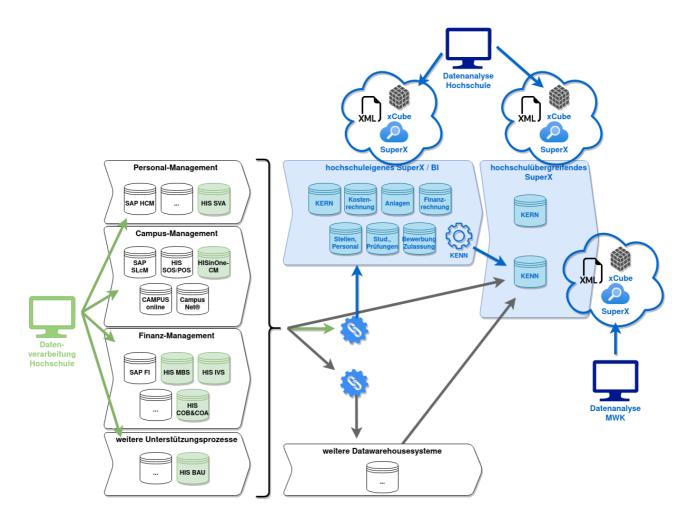
- SuperX-Connect wird in der Cloud betrieben und Sie:
 - erhalten institutionellen Zugang zum System und
 - können dort Berichte, Auswertungen und interaktive Darstellungstools nutzen und
 - können dort sofort Daten aufbereiten und präsentieren oder exportieren und dann lokal weiterverarbeiten.

Sie wollen mehr dazu erfahren? Dann informieren Sie sich über den Technischen Aufbau von SuperX-Connect.

Kontaktieren Sie uns noch heute und entdecken Sie, wie Ihnen <u>SuperX-Connect</u> helfen kann, Ihre akademischen Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu präsentieren und Ihre Steuerungsprozesse kontinuierlich und dauerhaft zu unterstützen.

Komponenten und Datenquellen

Beispiel Hochschulübergreifendes SuperX Baden-Württemberg:



Features

Statistische Informationen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten statistische Informationen auszugeben. Eine Möglichkeit besteht darin, die Informationen in Tabellenform darzustellen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Informationen in Diagrammen oder Grafiken darzustellen. Es gibt auch andere Methoden, wie z.B. Heatmaps, Scatterplots oder Boxplots, um statistische Informationen darzustellen.

<u>SuperX-Connect</u> ist darüber hinaus ein Business-Intelligence-Tool, das es Benutzern ermöglicht, Daten in interaktiven Dashboards und Berichten darzustellen und so liefert es nicht nur wertvolle Informationen auf BAsis von Berichten sondern ermöglicht auch das kreative Arbeiten mit Daten; nebenbei hilft die Arbeit mit <u>SuperX-Connect</u> nicht nur beim Erkenntnisgewinn sondern macht auch Spaß und das ist ein Versprechen.

Die Wahl der Darstellungsmethode hängt von der Art der Daten und der Zielgruppe ab. Wenn Sie beispielsweise

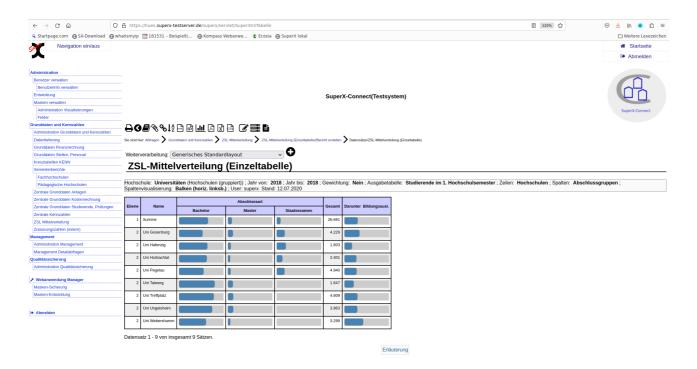
statistische Informationen für eine wissenschaftliche Arbeit benötigen, ist es möglicherweise am besten, die Informationen statisch in Tabellenform darzustellen. Wenn Sie jedoch statistische Informationen für eine Präsentation benötigen, ist es möglicherweise am besten, die Informationen in Diagrammen oder Grafiken darzustellen. Arbeiten in Workshops gelingt am besten auf Basis von dynamischen Berichten, um interaktiv mit den Informationen und Daten zu arbeiten und sich gemeinsam einer Antwort auf eine Fragestellung zu nähern.

Nicht zuletzt können Sie auch Deep Links erstellen und verwenden und so Daten aus <u>SuperX-Connect</u> in Ihren Webauftritt einbinden. Deep Links sind Verknüpfungen, die dann auf einen Bericht oder Grafik verweisen. Sie ermöglichen es Benutzern, direkt auf bestimmte Inhalte zuzugreifen, ohne sich durch die Navigation der Website klicken zu müssen. <u>SuperX-Connect</u> bietet die Möglichkeit, Deep Links zu nutzen, um den Nutzerinnen und Nutzern den schnellen Zugriff auf spezifische Informationen zu ermöglichen.

Vergleiche

Vergleiche können von Hochschulleitungen genutzt werden, um die Leistung ihrer Hochschule mit anderen Hochschulen zu vergleichen. Dies kann dazu beitragen, Stärken und Schwächen zu identifizieren und Verbesserungen vorzunehmen. Vergleiche können auch dazu beitragen, Entscheidungen auf Basis von Kennzahlen und Vergleichskennzahlen zu treffen. Ein Beispiel für einen Vergleich könnte darin bestehen, die Anzahl und die Entwicklung der Studierenden in einem bestimmten Fachbereich an verschiedenen Universitäten zu vergleichen, um so zu erkennen an welchen Stellen die eigene Hochschule gegenüber einer Vergleichsgruppe besser oder weniger gut dar steht. Auf die Weise erkennen Sie auch, ob die eigenen Entwicklung bestimmten Mustern folgt oder ob Sie in bestimmten Bereichen eher die Ausnahmen denn die Regel sind und können entsprechend Entscheidungen vorbereiten und eventuellen Entwicklungen gegensteuern oder absehbaren Trends folgen.

Beispiel ZSL-Mittelverteilung (Demo):



Monitoring

Halten Sie Ziele fest und betrachten Sie im Laufe der Zeit, ob Sie sich auf dem Weg der Zielerreichung befinden oder ob Sie abweichen. Monitoring bedeutet, dass Sie jederzeit den aktuellen Stand einer Entwicklung ablesen können und so kurzfristig feststellen können, ob die Zielerreichung machbar erscheint oder ob Sie deutlich abweichen und entsprechend eine Neuausrichtung benötigt wird. Wie dies mit SuperX-Connect gelingen kann, stellen wir Ihnen gerne

vor. Nehmen Sie noch heute Kontakt zu uns auf und wir zeigen Ihnen, wie <u>SuperX-Connect</u> Ihnen helfen kann effektives Monitoring von messbaren Zielen zentral als auch dezentral zu betreiben.

Planungs- sowie Informationszwecke

Intern kann <u>SuperX-Connect</u> von den Universitäten und Hochschulen genutzt werden, um Daten aus verschiedenen Quellen zu sammeln, zu analysieren und zu visualisieren. Das System kann dabei helfen, Entscheidungen zu treffen, indem es wichtige Informationen bereitstellt, die für die Planung und Verwaltung von Ressourcen, die Verbesserung der Lehre und Forschung sowie die Überwachung von Leistungen und Zielen erforderlich sind. Der große Vorteil entsteht dadurch, dass Sie nicht nur die Daten Ihrer Hochschulen sondern auch die Daten der anderen beteiligten Hochschulen einsehen und zu Vergleichszwecken nutzen können. Auch Verantwortlichen aus der Politik und Ministerien kann - in Absprache mit den jeweiligen Hochschulen - Zugriff auf standardisierte Berichte und Auswertungen ermöglicht werden, so dass das System auch im Rahmen von politischen Entscheidungsprozessen wertvolle Hinweise und Informationen bereitstellen kann.

Extern kann <u>SuperX-Connect</u> von den Universitäten und Hochschulen genutzt werden, um ihre Leistungen und Erfolge zu präsentieren. Das System kann dabei helfen, die Sichtbarkeit und Reputation der Institutionen zu erhöhen, indem es wichtige Daten und Statistiken bereitstellt, die für potenzielle Studierende, Partner und weitere Interessierte von Belang sind.

Benchmarking

Benchmarking ist ein Instrument der Wettbewerbsanalyse, das Unternehmen dabei hilft, ihre Leistungen und Prozesse mit denen von anderen Unternehmen zu vergleichen. Es ist ein kontinuierlicher Prozess, der darauf abzielt, die Leistungslücken zum Klassenbesten systematisch zu schließen.

SuperX-Connect unterstützt Benchmarking, indem es Daten aus verschiedenen Hochschulen zusammenführt. Das System kann von den Universitäten und Hochschulen genutzt werden, um Daten aus verschiedenen Quellen zu sammeln, zu analysieren und zu visualisieren. Es kann dabei helfen, Entscheidungen zu treffen, indem es wichtige Informationen bereitstellt, die für die Planung und Verwaltung von Ressourcen, die Verbesserung der Lehre und Forschung sowie die Überwachung von Leistungen und Zielen erforderlich sind. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten des Benchmarkings:

- breites Benchmarking auf Basis von Standardinformationen: Nutzen Sie die Daten, die allen Nutzer:innen über SuperX-Connect im Standard aus den anderen Hochschulen zur Verfügung gestellt werden.
- detailliertes Benchmarking in echten Verbünden: Treffen Sie Vereinbarungen mit anderen Hochschulen, um untereinander weitere Daten gegenseitig zur Verfügung zu stellen. Über den Standard hinaus können so tiefere Analysen entlang der Daten in <u>SuperX-Connect</u> ermöglicht und unterstützt werden. Wie das gelingen kann erarbeiten wir am besten gemeinsam. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf und wir erarbeiten gemeinsam die Möglichkeiten eines Benchmarks zwischen Hochschulverbünden oder ganzen Hochschultypen einzelner Länder etc.

Insgesamt ist <u>SuperX-Connect</u> ein leistungsstarkes Tool, das den Universitäten und Hochschulen in Deutschland dabei helfen kann, ihre Planungs- und Informationsziele zu erreichen. Es ist ein unverzichtbares System, das dazu beitragen kann, die Effizienz und Effektivität der Institutionen zu steigern und ihre Leistungen und Erfolge zu präsentieren.

Übrigens SuperX-Connect ist unter dem Namen hochschulübergreifende Informationssysteme schon lange im Einsatz und hilft bei der hochschulichen und hochschulpolitischen Steuerung in den Ländern Sachsen und Baden-Würrtemberg. Wie das geht und was dort auf Basis von Vergleichsdaten getan wird ist im Bereich Referenzen beschrieben.

Transparenz

Die SuperX-Connect zugrunde liegende Software:

Das Hochschul-DWH SuperX (Module KERN, KENN, KENNX)

- 100% Open Source
- Mitwirkung der Hochschulen auf allen Ebenen möglich
 - Datenlieferung
 - Beauftragung von Auswertungen
 - Eigene Implementierungen
 - · Betrieb lokaler Instanzen

Referenzen

SuperX-Connect ist heute schon als hochschulübergreifendes Informationssystem im Einsatz. Entstanden ist die Idee bereits 2005 mit der Einführung des hochschulübergreifenden Informationssystem SuperX in ganz Baden-Württemberg. An dieses sind alle staatlichen Hochschulen des Landes angeschlossen und übertragen Daten aus unterschiedlichen Quellsystemen in das gemeinsame SuperX . Das hochschulübergreifende Informationssystem erleichtert den Vergleich von Hochschulen untereinander und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur in Baden-Württemberg. Die Beteiligten erhalten dadurch Zugriff auf ein breites Spektrum an Studierenden-, Raum-, Forschungs-, Haushalts- sowie Kosten- und Leistungsrechnungsdaten aller Hochschulen und so können diese ohne großen Aufwand verglichen werden.

Ein ähnliches System wurde mit uns 2016 in Sachsen aufgebaut und ist bis heute im Einsatz, und wird kontiniuerlich weiterentwickelt, gemeinsam mit der HIS e.G.].

Handbücher und Ressourcen

- CampusSource-Lizenz
- Administrationshandbuch
- Nutzungshandbuch
- Datenbankbeschreibung (Tabellen, Prozeduren, Masken)
- Schnittstellenbeschreibung

Versionshistorie

Version 0.1

- Import Destatis Bestand
 - Tabelle 21311-0002 Studierende: Deutschland, Semester, Nationalität, Geschlecht, Hochschulen
 - Tabelle 21311-0011 Studienanfänger: Deutschland, Semester, Nationalität, Geschlecht, Hochschulen
- Import NRW
 - SFMK (Studienfach-Merkmalskombinationen)
- Vergleichende Auswertungen als Datentabellen, wahlweise mit oder ohne grafische Veranschaulichung:
 - "Studierende/Studienanfänger-innen (Hochschulvergleich)" mit Zuordnung von 1-n Vergleichshochschulen
 - "Kreuztabelle Studierende nach Geschlecht und Nationalität" mit flexibler Spalten- und Zeilendefinition
 - "Studierende nach Geschlecht und Nationalität" zum Abruf von Daten interessierender Hochschulen im Zeitverlauf

Kontakt

Ihre Ansprechpartner im Kernteam

Kontaktdaten:

Dr. Daniel Quathamer: Mail: danielq@memtext.de Tel: 0203 41799 186 **Meikel Bisping**: Mail: m.bisping@memtext.de Tel. 0203 39510222

Imo John: Mail: john@memtext.de Tel: 0203 39510 226

André Knieschewski: Mail: andrek@memtext.de Tel: 0203 39510221



Dr. Daniel Quathamer



Meikel Bisping



Imo John



André Knieschewski